

Was wollen wir?

Wir fordern einfach ein gutes Leben für
Alle!



Wir fordern ein sozialgerechtes Zusammenleben mit basisdemokratischen Entscheidungen, eine gesellschaftliche Veränderung, einen Systemwandel, weg vom kapitalistischen, ausbeuterischen Konsumverhalten.

X **Werdet aktiv, werdet ein Teil der Bewegung!**

Mahnwache Lützerath lebt!

Für Klimagerechtigkeit,
ein gutes Leben für Alle
und eine lebenswerte
Zukunft!

© Tomaydo

www.mahnwache-luetzerath.org

Kontakt:

- ✉ mahnwache_luetzerath@riseup.net
- ☎ 015201339091
- 📺 [MahnwacheLuetzerath](https://www.youtube.com/MahnwacheLuetzerath)
- 📷 [mahnwache_luetzerath](https://www.instagram.com/mahnwache_luetzerath)
- 📧 @MaWaLuetzerath@climatejustice.social

Spendenkonto:

Mahnwache Lützerath lebt! e. V.
DE69 4306 0967 1322 4871 00
Betreff: Spende

Wer sind wir ?



Am 20.07.2020 ließ RWE die L 277 zwischen Lützerath und Keyenberg für die Kohleförderung abreißen. Damit wurde eine rote Linie, die Grenze zur Einhaltung unserer Klimaziele zum Schutz unserer Lebensgrundlagen überschritten und die Mahnwache Lützerath entstand.

Fast 2,5 Jahre leisteten wir direkt an der Tagebaukante Garzweiler II Widerstand gegen RWE, den größten CO2 Emittenten Europas.

Am 09.01.23 wurde die MaWaLü aufgrund einer Allgemeinverfügung des Kreises Heinsberg verboten, am 11.01.23 von der Polizei, im Auftrag von RWE und NRW (NRWE), gewaltsam geräumt und zerstört.

Doch der Widerstand geht weiter! Wir setzen uns weiterhin aktiv für Klimagerechtigkeit ein und versuchen somit weitere Verbrechen an Natur und Menschheit zu verhindern.

Wir haben uns zur Aufgabe gemacht über politische Fehlentscheidungen und profitorientiertes Handeln von international agierenden Großkonzernen zu informieren. Damit verbunden versuchen wir die Zivilgesellschaft zu mobilisieren und zu vernetzen.

Was machen wir ?

Wald- & Dorfspaziergänge sowie Exkursionen: Durch diese Aktionsform sensibilisieren wir die Zivilgesellschaft auf verschiedene Themen im Bereich Umwelt- und Naturschutz.

Zurzeit liegt unser Focus weiterhin im rheinischen Braunkohlerevier zu den Themen Dorfentwicklung, Renaturierung der Tagebaue, Befüllung der Tagebaulöcher und die damit verbundene Trinkwassergefährdung.

MaWa on Tour: Sie unterstützt Orte des Widerstandes und steht solidarisch an der Seite der von staatlich Repression bedrohten Aktivist*innen bei Gerichtsterminen.

Mawa Austausch Café: Das „Café an der Kante“ in Wanlo (Mönchengladbach) bietet Menschen jeden 1. Samstag im Monat die Möglichkeit sich zu treffen, zu informieren, auszutauschen und zu vernetzen.

Bildung und Kulturprogramm: Wir organisieren und bieten vielfältige Vorträge, Filmvorführungen, Musikveranstaltungen und Workshops zum Thema Umwelt- und Naturschutz an.

